Stadt Vechta

Beschlussvorlage
Nummer: 2019/0084

vom 18.03.2019

Az.
Bezug-Nr: 2017/0041 + 2017/0178
FBL ESR Sollmann, Sandra
FD 51 - Bildung, Familie, Jugend und Sport
Kirchhoff, Marius

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Jugend und Sport	**27.03.2017**	**öffentlich vorberatend**
Verwaltungsausschuss	**25.04.2017**	**nichtöffentlich beschließend**
Ausschuss für Jugend und Sport	**06.09.2017**	**öffentlich**
Ausschuss für Jugend und Sport	**15.02.2018**	**öffentlich**
Ausschuss für Jugend und Sport	**30.05.2018**	**öffentlich**
Ausschuss für Jugend und Sport	**27.03.2019**	**öffentlich vorberatend**
Verwaltungsausschuss	**30.04.2019**	**nichtöffentlich beschließend**

Erstellung einer Sportentwicklungsplanung für die Stadt Vechta
hier: Vorstellung der vom Projektteam entwickelten Handlungsfelder und Maßnahmenpakete

Sachverhalt:

Der Verwaltungsausschuss der Stadt Vechta hat am 25.04.2017 auf Empfehlung des Ausschusses für Jugend & Sport beschlossen, dass die Stadt Vechta zur Weiterentwicklung und Optimierung des Sports in Vechta eine Sportentwicklungsplanung aufstellt. Dabei sind die Stadträume Zitadelle, Hochzeitswald, Immentun und Innenstadt vorrangig in den Blick zu nehmen. Der Auftrag wurde an Herrn Prof. Dr. Kähler vergeben.

Die Ergebnisse der umfangreichen Befragungen, Anregungen, Veranstaltungen, Workshops sowie Begehungen der unterschiedlichsten Sportstätten wurden vom Projektteam um Herrn Prof. Dr. Kähler intensiv ausgewertet und daraus die der Beschlussvorlage beigefügten Handlungsfelder (Sportvereine, Sportstätten, Freiräume, Verwaltungsstruktur) und Maßnahmenpakete entwickelt. Zu diesen wird in der Sitzung ergänzend von Herrn Prof. Dr. Kähler vorgetragen.

Im Anschluss an die Vorstellung dieser Handlungsfelder erstellt das Projektteam das abschließende Gutachten, sodass das Projekt der Aufstellung einer Sportentwicklungsplanung für die Stadt Vechta spätestens im Sommer 2019 abgeschlossen werden kann. Dieses Gutachten ist als Handlungsempfehlung für die Verwaltung zu betrachten und ersetzt keine gesonderte Beschlussfassung über einzelne Teilmaßnahmen. Im Anschluss an die Aufstellung der Sportentwicklungsplanung ist es die Aufgabe der Verwaltung, einzelne Handlungsfelder zu priorisieren sowie vorzubereiten und anschließend den jeweiligen politischen Gremien im Hinblick auf eine mögliche Umsetzung zur Beschlussfassung vorzulegen. Prioritäten, die bereits von der Politik gesetzt wurden, werden entsprechend berücksichtigt: Zu nennen wäre hier unter anderem die Gestaltung des Zitadellengeländes im Hinblick auf eine sportliche Nutzung. Hierbei gilt es im Planungsprozess auch die Vorschläge der politischen Fraktionen (z.B. Antrag "Sportgarten" der CDU-Fraktion vom 12.04.2016, Beschlussvorlage 2016/0171) einzubringen und im Hinblick auf eine mögliche Umsetzung zu überprüfen (auch in Bezug auf den historischen Kontext der Anlage sowie den diesbezüglichen Denkmalschutz). Dementsprechend schlägt das Projektteam um Herrn Prof. Dr. Kähler hier vor allem multifunktional nutzbare Anlagen vor, die sowohl sportlich aber auch für Veranstaltungen (z.B. des Museums) nutzbar wären.

Als erstes Handlungsfeld soll die Anpassung/Neufassung der Sportförderrichtlinien vorgezogen bearbeitet werden. Hierfür hat das Projektteam umfangreiche mögliche Fördertatbestände herausgearbeitet, die dabei helfen sollen, die Gelder zielgerichtet einzusetzen (vgl. Handlungsfeld A1 der Maßnahmentabelle). Diese Fördertatbestände sollten allerdings zunächst mit Vereinsvertretern diskutiert und konkrete Umsetzungsvorschläge gemeinsam erarbeitet werden.

Da die neuen Richtlinien grundsätzlich zum 01.01. eines Jahres in Kraft treten (Wahrung Chancengleichheit), sollte eine Neufassung der Richtlinien zum 01.01.2020 anvisiert werden. Demnach wäre es erforderlich, kurzfristig eine entsprechende Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Verwaltung, von 5 bis 6 örtlichen Vereinsvertretern und dem Kreissportbund zur Überarbeitung der Richtlinien auf der Grundlage der in dieser Sitzung vorgetragenen grundsätzlichen Fördergrundlagen einzuberufen. Ebenso sollte der jeweilige sportpolitische Sprecher der beiden größten Fraktionen im Rat der Stadt Vechta in dieser Arbeitsgruppe vertreten sein.

Finanzielle Auswirkungen: ☐ **ja** ☒ **nein**		**Haushaltsposition:**	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten)	Folgekosten	Finanzierung	Erfolgte Veranschlagung: ☐ ja, mit ☐ nein

<u>Beschlussempfehlung</u>:

Der Ausschuss für Jugend und Sport empfiehlt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung:

„Das Ergebnis des Projektteams für die Sportentwicklungsplanung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Bezüglich der Überarbeitung/Neufassung der Sportförderrichtlinien wird die Verwaltung beauftragt, kurzfristig eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der Verwaltung, von 5 bis 6 örtlichen Vereinsvertretern, dem Kreissportbund sowie den jeweiligen sportpolitischen Sprechern der beiden größten Fraktionen im Rat der Stadt Vechta einzuberufen, die einen Vorschlag zur Überarbeitung/Neufassung der Richtlinien der Stadt Vechta über die Förderung des Sports entwickelt. Dabei soll das Ziel gelten, dass die Überarbeitung/Neufassung mit Wirkung zum 01.01.2020 in Kraft treten kann.“